

Hallo!

Ich (25 Jahre, weiblich) habe seit Jahren hormonellen HA und im Scheitelbereich an manchen Stellen nur noch vereinzelte Haare. Da ich jetzt bald mit dem Studium fertig bin und ich endlich mal Geld verdienen werde, möchte ich mir ein Haarteil für den Oberkopf zulegen. Ich hab mich schon ausführlich im Internet informiert und war auch bei mehreren Friseuren/Perückenstudios. Trotzdem finde ich es sehr schwierig eine Entscheidung zu treffen, weil mir jeder was anderes erzählt und jedes Studio sein System für das beste hält. Daher würde mich interessieren, für welches System ihr euch entschieden habt (Hairweaving, Microbellargo, Microlines...) und ob ihr mir es empfehlen könnt. Vor allem in der Hinsicht, dass es das noch vorhandene Haar nicht weiter schädigt.

Für mich kommt nur ein Haarteil aus Echthaar in Frage, da ich es permanent befestigen möchte. Das "Kleben" ist für mich auch keine Lösung, da ich nicht bereit bin mir meinen Oberkopf zu rasieren. Daher bleibt also nur die Lösung das Haarteil irgendwie am vorhandenen Haar zu befestigen. Darübe habe ich aber schon viel Negatives gehört, da das Eigenhaar dadurch stark belastet wird und ausfallen kann, vor allem beim klassischen Hairweaving.

Ich war jetzt schon bei Svenson, die warn mir aber viel zu teuer mit 150 Euro für einmal neu Befestigen. Dann war ich im Haarcenter in Wiesbaden, die wirklich gut beraten haben und verschiedene Systeme anbieten. Dort wurde mir ein Haarteil empfohlen, wo ein Teil meines Haares durch einen schlitze im Haarteil durchgezogen wird und auf einen Klebestreifen, der auf dem Haarteil sitzt, befestigt wird. Dann wird noch ein Klebestreifen mit Haaren obendrauf geklebt, um das unsichtbar zu machen. Angeblich soll das in keiner Weise die Haare schädigen, trotzdem habe ich doch auch hier einen gewissen Zug auf das Haar? Ich hatte auch ein paar Haarteile dort auf, aber die sahen noch recht unnatürlich aus, was sich aber angeblich nach dem Waschen geben soll.

Dann war ich noch bei einem Studio von Hairdreams, die mir das System microlines angeboten haben, bei dem man das Haar mit einer Art Kunststoffring verklebt. Ich hab auch hier ein Haarteil aufgehabt und war absolut begeistert, weil sich das super natürlich angefühlt hat und auch echt gut aussah. Laut dem Studio muss das Haarteil auch nicht jedes Mal komplett abgenommen werden, sondern man kann etwa zwei Mal diesen Ring an neuen Punkten mit dem Haar verkleben (Kosten 10-15 Euro) und erst dann muss ein neuer Ring eingezogen werden (50 Euro). Das wäre weitaus günstiger als bei den anderen Studios. Allerdings habe ich eben nicht so viele Haare, an denen das Teil befestigt werden kann. Deswegen zweifle ich irgendwie daran, ob das so gut funktioniert und meine Haare nicht noch weiter schädigt.

Nächste Woche steht noch ein Termin bei einem Studio an, die mit der Microbellargo Technik arbeiten. Mal sehen was die sagen... wahrscheinlich trägt das nur noch mehr zur Verwirrung bei . Wenn ihr also irgendwelche Tipps und Erfahrungen habt, mit denen ihr mir weiterhelfen könnt, wäre ich Euch echt dankbar.

Viele Grüße,

